[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/140144 vom 03.05.2024]

Objekt:	Taufstein aus Naundorf bei Merseburg
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Skulpturensammlung
Inventarnummer:	AE 387

Beschreibung

Der Taufstein besitzt eine schalenförmige Gestalt, deren Umfang sich nach oben hin nur leicht erweitert. Der Stein besitzt ein umlaufendes Ornament, das aus aufrecht stehenden Pflanzen mit nach oben gerichteten Blättern besteht. Jede Pflanze wird von zwei Ranken in Form eines auf dem Kopf stehenden Herzens gerahmt. Die Zwischenräume sind von aus einem Stamm herauswachsenden Fächern mit fünf oder sieben Blätter gefüllt.
Einzelne Motive der schlichten Ornamentik gehören zum Kanon der sächsischen Bauskulptur der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Herzförmige Ranken zeigen Kapitelle von der Huysburg in der Berliner Skulpturensammlung. Das Stück fügt sich somit gut in das Bild sächsischer Taufsteine des 12. und 13. Jahrhunderts.

(Auszug aus: Tobias Kunz, Bildwerke nördlich der Alpen. 1050 bis 1380. Kritischer Bestandskatalog der Berliner Skulpturensammlung, Petersberg, Michael Imhof Verlag 2014)

Entstehungsort stilistisch: Sachsen

Historischer Standort: Naundorf

Grunddaten

Material/Technik:	Sandstein
Maße:	Höhe: 53,5 cm; Durchmesser: 99 cm; Gewicht: 380 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1150-1200
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Sandstein